Business-Analyse and Requirements und DevOps Day

CONNECT INFORMUNITY

Dienstag, 13. Juni 2017
9.00 – 13.15 Uhr

Microsoft Wien
1120 Wien, Am Europlatz 3

- **Was Sie als Requirements Engineer jedenfalls über Verständlichkeitsforschung wissen sollten**
- **Wie gelingt Business-Analyse in hybrid-agilen Projekten?**
- **Requirements durchgängig erfüllen: Prozesse und Schnittstellen**
- **Agile Projekte steuern durch modellierte Geschäftsprozesse**
- **DevOps und SIAM / Secure Programming / Lean IT**
- **BizDevOps erfolgreich einführen**
- **Sichere Softwareentwicklung – sichere Architekturen**
- **Best Practices von Anwendern**
- **Neue Berufsbilder in der IT – mit EXIN-Zertifikaten**

Referenten: **Dr. Bernhard Burger** (Software Quality Advantage), **Elisabeth Gstarz** (Exin), **Mag. Christoph Leithner** (Celix), **Mag. Dr. Benedikt Lutz** (Donau-Universität Krems), **Ursula Meseberg** (Microtool), **Gerwald Oberleitner** (Microsoft), **Rudolf Siebenhofer** (SieITMC), **Jörg Steinbauer** (Infonova)

Beschränkte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich!
Bei freiem Eintritt für IT-Anwender!

Mit freundlicher Unterstützung von:

celix EXIN infonova LieberLieber Microsoft microTOOL making IT better scch software competence center hagenberg SPARX SYSTEMS verband österreichischer software industrie FUTURE NETWORK CERT

Business-Analyse and Requirements und DevOps Day

8.30 **Registration**

9.00 **Eröffnung**

Business Analyse und Requirements Engineering

9.10 **Was Sie als Requirements Engineer jedenfalls über Verständlichkeitsforschung wissen sollten**
Mag. Dr. Benedikt Lutz (Donau-Universität Krems)

9.40 **Business-Analyse in hybrid-agilen Projekten**
Ursula Meseberg (Microtool)

10.10 **Agiles Portfoliomanagement und Requirements Engineering**
Christoph Leithner (Celix)

10.40 **Requirements Management**
Ing. Rudolf Siebenhofer (SieITMCI)

11.00 **Pause**

11.25 **Vorstellung von Zertifizierenden zu DevOps, SIAM und Agilität**
Elisabeth Gstarz (EXIM), Sonja Haberl (Future Network Cert)

BizDevOps & DevOps

11.45 **DevOps**
Gerwald Oberleitner (Microsoft)

12.15 **Best Practices**

12.45 **Arbeiten und Denken wie ein StartUp auch in großen IT-Strukturen – mit anschließender Diskussion**
DI Jörg Steinbauer (Infonova)

13.15 **Mittagspause**

Software Architecture Day

14.00 **Registration**

14.15 **Agile Softwarearchitektur**
Stefan Toth (embarc)

15.00 **Behaviour Driven Testing einer Microservices-Architektur ganzheitlich betrachtet im agilen Software-Engineering-Prozess**
Wolfgang Kaufmann (Infonova)

15.30 **We love to hate documenting – Visualize, document and model software architecture with MDG technology for C4 model**
Bob Hruska (LieberLieber)

16.00 **Pause**

16.20 **Microservices – Nur für Big Player oder auch für KMUs?**
Georg Buchgeher (SCCH)

16.50 **»Zu Tode gerittene« Architektur**
Dr. Bernhard Burger (Software Quality Advantage e.U.)

17.20 **Best Practice des Bundesministerium für Justiz zu Softwarearchitektur**
Philipp Haubner (BMJ)

17.45 **Podiumsdiskussion**

18.15 **Legen wir den Fokus auf Sichtbarkeit!**
Stefan Jakoubi (SBA Research)

18.30 **Ende der Veranstaltung**

Was Sie als Requirements Engineer jedenfalls über Verständlichkeitsforschung wissen sollten

Benedikt Lutz (Donau-Universität Krems)

Fachbezogene Inhalte sprachlich auf den Punkt bringen – das ist das Ziel der Verständlichkeitsforschung, und da gibt es zahlreiche Anknüpfungspunkte für Requirements Engineers. So ist ja z. B. ein Pflichtenheft so etwas wie ein Brückendokument zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer, in dem sich die Vertragspartner auf eine möglichst eindeutige Interpretation des Inhalts einigen müssen. In diesem Dokument kommen typischerweise unterschiedliche Fachsprachen zusammen: Die Fachsprache der Anwendungsdomäne, die Fachsprache der (technischen) Umsetzung und häufig auch die juristische Fachsprache. Eindeutige Terminologie ist dabei ein wichtiger Erfolgsfaktor für klare Verständigung, aber auch die Berücksichtigung des Vorwissens der jeweiligen Kommunikationspartner. Dies soll in diesem Beitrag mittels eines Rahmenmodells der Verständlichkeit anhand von einigen Beispielen gezeigt werden.

Agiles Portfoliomanagement und Requirements Engineering

Christoph Leithner (Celix)

Ihr Unternehmen hat sich entschieden, agile Methoden in der Softwareentwicklung zu verwenden. Nach einiger Zeit stellen sich für das Management die Fragen: Wie weit sind wir? Was haben wir davon? Wo können wir uns noch verbessern?

Dabei wird oft vergessen, dass es sich dabei um eine Transformation handelt, bei der nach und nach einige Barrieren zu überwinden sind. Wenn Sie im Bereich der Softwareentwicklung eine gewisse Agilität erreicht haben, ist es wichtig, den größtmöglichen Nutzen daraus zu ziehen. Erfahren Sie, wie die nächsten Schritte in Richtung mehr Agilität aussehen können und wie Sie schrittweise Agilität und Lean-Management- Praktiken auch außerhalb der Softwareentwicklung in Ihrem Unternehmen etablieren können, um dadurch kontinuierlich Ihre Produktivität zu erhöhen und Ihre Flexibilität zu steigern. Dieser Vortrag ist eine Fortsetzung des Vortrages »End-to-End Agility« der letztjährigen SW- Trend-Veranstaltung.

Requirements Management

Rudolf Siebenhofer (SieITMCI)

»Erfolgreiches Requirements Engineering als Voraussetzung für erfolgreiche Projekte setzt die konsequente Anwendung geeigneter METHODEN, PROZESSE und WERKZEUGE voraus.« Und genau daran scheitern viele Projekte. Es geht darum, die RICHTIGEN DINGE RICHTIG zu tun. BEIDES hat den gleichen Stellenwert. Der richtige Umgang mit Anforderungen ist dabei die Basis für Erfolg oder Misserfolg von Projekten.

In diesem Vortrag erfahren Sie mehr über das Thema Requirements Management und Elimination.

Vorstellung von Zertifizierenden zu DevOps, SIAM und Agilität

Elisabeth Gstarz (EXIN),
Sonja Haberl (Future Network Cert)

EXIN ist das weltweit unabhängige Zertifizierungsinstitut für Fachkräfte im ICT-Bereich. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Zertifizierung der Kompetenzen von weltweit beinahe 2 Millionen Fachkräften ist EXIN die führende und anerkannte Instanz im ICT-Markt. Mit über 1000 akkreditierten Partnern ermöglicht EXIN Prüfungen in 165 Ländern und 20 Sprachen.

Arbeiten und Denken wie ein StartUp auch in großen IT-Strukturen

Jörg Steinbauer (Infonova)

Die Fortschreitende Digitalisierung unterschiedlichster Arten von Prozessen und Interaktionen in Unternehmen gepaart mit der Generierung von Daten aller Art schafft die Voraussetzung für »Digitale Innovation« in den unterschiedlichsten Branchen und Industrien.

Der zentrale Enabler dieser Innovation ist IT bzw. Software. Damit werden die Anforderungen an IT-Systeme aber nicht nur immer umfangreicher und komplexer, sondern es ändert sich grundlegend die Art und Weise wie Anforderungen entstehen und in welcher Form sie umgesetzt werden müssen.

Kurze Entwicklungszyklen (Tage statt Wochen oder Monate), Hohes Maß an Ungewissheit, Entwicklung von Prototypen oder MVPs (Minimal Viable

Products), neue Technologien (z. B. Blockchain, Big Data Analytic Tools wie Watson), Nutzung von Cloud Services werden zum »Alltag« in digitalen Innovationsprojekten.

Derartige Rahmenbedingungen erfordern nicht nur den Einsatz neuer Technologien und Methoden sondern auch eine grundsätzliche Veränderung der Zusammenarbeit in Organisationen und Projektteams.

Der erste Schritt dieser Veränderungen wurde oder wird in vielen Organisationen bereits überlegt und probiert – die engere Kooperation zwischen den Anwendungsentwicklungs- und Anwendungsbetriebsorganisationen – DevOps.

Diese organisatorische Neuaufstellung innerhalb der Technologiebereiche eines Unternehmens adressiert die Bruchstelle zwischen Entwicklungs- und Betriebsprozessen, um schneller Deployment und Releaseprozesse unter Sicherstellung der Betriebssicherheit realisieren zu können.

Nicht adressiert wird die Bruchstelle zwischen Fachbereich/Anforderer und Betrieb.

Hier ist jedoch unbedingt auch eine grundlegende Änderung der Zusammenarbeitsmodelle und -prozesse notwendig, um die oben beschriebenen Herausforderungen adressieren und meistern zu können. Im Idealbild kann dies ähnlich wie in technologiegetriebenen Start-Ups zu einer völligen Verschmelzung zwischen Business/Fachbereich und Technik in ein gemeinsames Team werden. Aus DevOps werden damit BizDevOps Organisationsformen.

Referenten

Elisabeth Gstarz *ist bei EXIN für Vertrieb und Marketing in der DACH-Region zuständig. Die gebürtige Österreicherin unterstützt von Utrecht aus das Netzwerk akkreditierter Partner und setzt sich intensiv mit den Anforderungen an IT-Fachkräfte im Bereich, Agile, DevOps und Datensicherheit auseinander.*

Sonja Haberl *ist seit 10 Jahren Geschäftsführerin von Future Network Cert, der akkreditierten Zertifizierungsstelle für IREB, iSAQB und EXIN*

Mag. Christoph Leithner *ist Gründer und Geschäftsführer der Celix Solutions GmbH, sowie Experte für IT-Prozess- und Configuration-Management. Seit über 15 Jahren steht er mit seiner Firma österreichischen IT-Abteilungen und Betrieben beratend und umsetzend zur Seite. Derzeitiger Fokus seiner Arbeit liegt in der praktischen Umsetzung agiler Konzepte, sowie der Einführung von DevOps.*

Dr. habil. Benedikt Lutz i*st studierter Linguist, war lange in einem Software-Entwicklungsbereich von Siemens tätig und ist seit einigen Jahren auf der Donau-Universität Krems für 4-semestrige MSc- und MBA-Studiengänge im Umfeld Wissensmanagement, Qualitätsmanagement und Integrierte Managementsysteme zuständig. Sein Spezialgebiet ist die verständliche Wissenskommunikation*

Ursula Meseberg i*st Mitbegründerin und Geschäftsführerin der Berliner microTOOL GmbH. Davor hat sie mehrere Jahre als Consultant vorwiegend an der Einführung von Softwareentwicklungsmethoden und der Entwicklung unternehmenseigener Vorgehensmodelle mitgewirkt. Sie ist Autorin zahlreicher Fachbeiträge.*

Gerwald Oberleitner *bringt über 10 Jahre Erfahrung aus dem Großkundenvertrieb bei Microsoft in die DX (Developer eXperience) Gruppe ein. Gerwald verantwortet den Lösungsvertrieb für Visual Studio, MSDN sowie Application Lifecycle Management (ALM) und wird Kunden bzw. Partner in die Cloud »begleiten«. Schwerpunkte im Bereich von Microsoft Azure sind: Dev/Test (IaaS), Visual Studio Online, DevOps, Cloud Services für Entwickler sowie IoT.*

Ing. Rudolf Siebenhofer. *Über 35 Jahre Erfahrung in der Software-Entwicklung und im Projektmanagement für Software- und System-Entwicklungen in verschiedensten Domänen (Telekommunikation, Automotive, Medizintechnik, Energieversorgung, Airlines, ...)*

Seit 2010 Gründer und Inhaber von SieITMCi Siebenhofer. Consulting e.U., Obmann des Vereins coopPSE – Verein für Informationstechnologie. Seit 2003 Lektor an den Instituten für Angewandte Informatik und Informatiksysteme der Universität Klagenfurt. Bis 2010 CEO von Siemens PSE (Nanjing) Co., Ltd.

Certified Professional Requirements Engineer, Certified Professional Software Architect, Zerti-

fizierter Wirtschafts Trainer, Zertifizierter IT-Gerichtssachverständiger.

Jörg Steinbauer *hat 20 Jahre Erfahrung im Bereich Software-Entwicklung. Als Leiter der Abteilung »Advisory & Software Engineering« hat Jörg Steinbauer eine führende Rolle in der Einführung und Etablierung von agilen Methoden und modernen Technologien bei der Infonova im Bereich Design/Architektur, Entwicklung und Auslieferung von kundenspezifischen Softwarelösungen innegehabt. Basierend auf Erfahrungen aus der Praxis der Umsetzung von agilen Entwicklungsprojekten hat Jörg Steinbauer zusammen mit seinem Team ein umfassendes Beratungs- und Lösungsportfolio im Bereich agiler Methoden entwickelt. Darauf basierend hat er für führende europäische Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen große Beratungsprojekte in diesem Bereich mitumgesetzt und verantwortet. Zu den Kunden zählen Telekommunikationsanbieter, Medienhäuser, Automobilhersteller, Banken, Versorger und Industriebetriebe.*

FUTURE NETWORK CERT

Future Network Cert ist eine Non-Profit-Organisation, die als neutrale und unabhängige Plattform agiert. Sie vertritt die Interessen der österreichischen Wirtschaft und deren Berufsbilder mit IKT-Anteil in internationalen Gremien, führt Studien zum Aus- und Weiterbildungsbedarf in Österreich durch und organisiert Informationsveranstaltungen sowie Ehrungen.

CONNECT BUSINESS ACADEMY

Certified Secure Software Lifecycle Professional (CSSLP)

In Zusammenarbeit mit SBA Research gGmbH

Referent: Gernot Goluch (SBA Research)

Termine: 15.–19. Mai 2017, 9.–13. Oktober 2017, Wien

Die TeilnehmerInnen dieses Kurses werden nach Abschluss gut für die CSSLP-Prüfung vorbereitet sein. Unabhängig davon, ob sie die Prüfung nun wirklich ablegen, werden gewonnene Erfahrung und das profunde Wissen für die Sicherheit Ihres gesamten Softwareentwicklungsprozesses von entscheidender Bedeutung sein.

- Secure Software Concepts
- Secure Software Requirements
- Secure Software Design
- Secure Software Implementation/Coding
- Secure Software Testing
- Software Acceptance
- Software Deployment, Operations, Maintenance and Disposal
- Supply Chain & Software Acquisition

Teilnahmegebühr: € 3.000,–; Prüfungsgebühr: € 480,– (Alle Preise + 20 % MwSt.)

CONNECT BUSINESS ACADEMY

Certified Mastering Software Architecture

Basis für die iSAQB Zertifizierung zum »Certified Professional for Software Architecture« (CPSA Foundation Level)

Referent: Peter Hruschka (Atlantic Systems Guild)

Termine:
12.–14. Juli 2017
13.–15. September 2017
27.–29. November 2017
Wien

- Bausteine von Software-Architekturen
- Dokumentation und Sichten
- Designprinzipien
- Von Anforderungen zu fachlichen Architekturen
- Architekturmuster
- Designpatterns
- Spezielle Architekturaspekte
- Bewertung von Architekturen
- Der Architekturentwicklungsprozess

Teilnahmegebühr: € 2.290,–; Frühbucher: € 1.990,–; Prüfungsgebühr: € 250,– (Alle Preise + 20 % MwSt.)

CONNECT BUSINESS ACADEMY

Management von Anforderungen – Requirements Engineering (mit CPRE-Prüfung)

Richtiges und durchgängiges Management von (Kunden-) Anforderungen in Projekten

Referent: Rudolf Siebenhofer (SieITMCi)

Termin: 5.–7. Dezember 2017, Wien

Vermittlung aller wichtigen Elemente guten Requirements Engineerings

- Systemumfeldanalyse, Systemabgrenzung
- Stakeholderanalyse und -Management
- Ermitteln von Anforderungen
- Interviewtechniken, Kreativitätstechniken
- Dokumentation mit Texten
- Dokumentation mit UML und andere
- Methoden: Bewertung Priorisierung
- Überprüfung von Anforderungen
- Überprüfung / Validierung von Anforderungs-Dokumenten
- Abstimmung von Anforderungen
- Konfliktlösungsmodelle
- Verwaltung von Anforderungen
- Werkzeuge und deren Einführung im Anforderungsmanagement

Teilnahmegebühr: € 1.350,–; Frühbucher: € 1.250,–; Prüfungsgebühr: € 250,– (Alle Preise + 20 % MwSt.)

An
CON•ECT Eventmanagement
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
http://www.conect.at

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,– in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

- ☐ Ich melde mich zum Business-Analyse and Requirements und DevOps Day am 13. 6. 2017 an.
- ☐ Ich melde mich auch zum darauf folgenden Software Architecture Day an.
  - ☐ Als IT-Anwender aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung kostenfrei
  - ☐ Als IT-Anbieter/-Berater jeweils zu € 390,– (+ 20 % MwSt.)
- ☐ Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,– (+ 20 % MwSt.)
- ☐ Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel: | Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ: | Ort:

Telefon: | Fax:

E-Mail:

Datum: | Unterschrift/Firmenstempel:

● Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.

● Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

17026 Layout: Gerhard Krill